

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

38

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 18. September 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online



Foto: Floortje/istock/Getty Images Plus



Der 16. Kleider- und Spielzeugbasar findet nicht statt.

Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Am kommenden Montag bzw. Dienstag führt die Firma Becker aus Grävenwiesbach auf dem Friedhof in Wimsheim die Standsicherheitsprüfung an den Grabmalen durch!

Foto: VitalyGush/istock/Thinkstock



Die nächste Elektrogeräte-Entsorgung ist am 05.10.2020



Foto: Aling/istock/Thinkstock

Amtliche Bekanntmachungen

Verleihung der Zelter-Plakette an den Männergesangverein Freundschaft Wimsheim e. V.

In der kommenden Sitzung des Gemeinderats wird dem Männergesangverein Freundschaft Wimsheim e. V. anlässlich seines 100-jährigen Bestehens und der damit verbundenen langjährigen Pflege des Chorsingens die Zelter-Plakette verliehen. Diese durch den Bundespräsidenten vergebene Auszeichnung stellt die höchste deutsche Auszeichnung für Amateurchöre dar. Die Übergabe der Zelter-Plakette erfolgt im Rahmen der Sitzung des Gemeinderats, zu der auch Vertreter des Enzkreises und des Chorverbands Johannes Kepler e. V. ebenfalls anwesend sein werden.

Wir möchten in diesem Zusammenhang höflich auf die eingeschränkte Besucherzahl in der Hagenschießhalle hinweisen.

EINLADUNG

zu der am Dienstag, 22. September 2020, um 19:00 Uhr in der Sporthalle der Hagenschießhalle stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagessordnung

Öffentliche Sitzung

1. Männergesangverein Freundschaft Wimsheim e.V. - Verleihung der Zelter-Plakette
2. Feuerwehr Wimsheim - Bestellung des Kommandanten und seines Stellvertreters
3. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 28. Juli 2020
4. Ermächtigung zur Kreditaufnahme und Finanzzwischenbericht
5. Veräußerung gemeindeeigener Baugrundstücke – Festlegung der Bauplatzvergabekriterien
6. Veräußerung gemeindeeigener Baugrundstücke – Festlegung der zu veräußernden Grundstücke im 2. Bauabschnitt Frischegrund
7. Baugesuche
 - 7.1 Nutzungsänderung - Robert Bosch Straße, Flst. 3590/47, Wimsheim
Umnutzung Lagerhalle in Lagerhalle und Einbau von Strahl-/Schleifkabinen
 - 7.2 Bauantrag - Mörikestr. 44, Flst. 881/1, Wimsheim
Änderung Balkon EG und Carport, Entfall Balkon DG und Eingangsüberdachung
 - 7.3 Bauantrag- Breitlohweg 30, Flst. 6123, Wimsheim
Neubau Einfamilienhaus mit 1 Garage und 1 Stellplatz
 - 7.4 Nutzungsänderung - Wiernsheimer Weg 1, Wimsheim
Anbau Strohlager in Pferdelaufstall, Betonrundbehälter in Longierzirkel bzw. Übergangsstall, Maschinen-/Heulager in Perdelaufstall
 - 7.5 Bauantrag - Wiernsheimer Weg, Flst. 5443, Wimsheim
Neubau landwirtschaftliche Halle
 - 7.6 Bauantrag - Lessingstr. 6, Flst. 890/3, Wimsheim
Wohnraumerweiterung durch Anbau, Neubau Gartenhütte und Carport
8. Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis – Vorberatung zur Verbandsversammlung des Zweckverbands
9. Bekanntgaben und Verschiedenes

Hinweis:

Zur Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln findet die Sitzung in der Hagenschießhalle statt. Trotzdem können wir nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern zulassen und bitten dafür bereits jetzt um Ihr Verständnis. Alle Sitzungsteilnehmer/-innen sind verpflichtet, einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Das Betreten und Verlassen der Hagenschießhalle ist nur einzeln gestattet. Personen, die Symptome einer Erkältung an sich spüren, dürfen an der Sitzung nicht teilnehmen.

Zudem werden wir auf die „Bürgerfrageviertelstunde“ verzichten. Eventuelle Anfragen dürfen Sie jedoch gerne per Mail an gemeinde@wimsheim.de senden. Wir werden diese dann unter „Bekanntgaben und Verschiedenes“ sowie im Rahmen des Sitzungsberichts beantworten.

- Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen -

Wimsheim, 14. September 2020

gez. Mario Weisbrich, Bürgermeister

Vorabinfo zur geplanten Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Wurmberg wegen Neubau eines Kreisverkehrsplatzes und anschließender Sanierung der Landstraße zwischen Wurmberg und Wimsheim

Am Ortseingang der Gemeinde Wurmberg aus Richtung Wimsheim kommend wird durch das Land Baden-Württemberg aktuell ein Kreisverkehr errichtet. Bedingt durch den Baufortschritt werden in den verschiedenen Bauphasen unterschiedliche Verkehrsführungen notwendig werden. Dies hat Auswirkungen auf die Busverbindungen und die Verbindung zwischen Wimsheim und Wurmberg. Aktuell befinden sich die Umleitungsplanungen in der Abstimmung.

Da bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes noch keine konkreten Termine feststanden, bitten wir Sie, die Beschreibungen vor Ort und bezüglich der Busverbindungen die Änderungen auf der Homepage des Verkehrsverbands Enzkreis zu beachten.

Wir werden auch auf unserer Homepage informieren, sobald uns weitere Informationen vorliegen.

25-jähriges Arbeitsjubiläum



Foto: KiTa

In einer kleinen Feierstunde wurde am 15.09.2020 Frau Janina Garske für insgesamt 25 Dienstjahre in der KiTa Wimsheim geehrt. Frau Garske ist seit 28. August 1995 als Erzieherin in der Gemeinde Wimsheim tätig. Während dieser langen Zeit gab es viele Veränderungen im Kindergartenalltag. Über die Jahre hat sich das pädagogische Konzept

vielfach verändert und weiterentwickelt. Ferner wurde die Krippenbetreuung ausgebaut, die KiTa saniert und vor 2 Jahren ein teiloffenes Konzept eingeführt. In all den Jahren hat Frau Garske ihre Freude an der Arbeit nie verloren. Im Namen der Gemeinde Wimsheim überreichte Bürgermeister Mario Weisbrich, im Beisein der Leiterin unserer Einrichtung Frau Esther Selbonne sowie des gesamten Teams, einen Blumenstrauß als Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit für das langjährige Engagement für die Gemeinde Wimsheim.

Neue Mitarbeiter in der KiTa

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres begrüßen wir folgende neue Mitarbeiterinnen: Frau Larissa Dettinger leistet in der Schmetterlingsgruppe ihr einjähriges Anerkennungsjahr (staatl. Anerkennung) ab. Auch bieten wir wieder 2 Schulabgängern die Möglichkeit, ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei uns abzuleisten. Seit Montag unterstützen uns Semira Gruner und Giulia Eymann tatkräftig im Alltag. Wir wünschen allen einen guten Start.



Foto: KiTa

Warntag am 10.09.2020 in der Gemeinde Wimsheim

Wie überall in den Medien bekannt gemacht wurde, fand vergangene Woche der bundesweite Warntag statt.

Nachdem der Bund nach Ende des „kalten Krieges“ 1992 die Warnämter aufgelöst und seine Beteiligung an der Unterhaltung der Sirenen eingestellt hatte, wurde es den Städten und Gemeinden damals freigestellt, entweder die technische Apparatur zu übernehmen und auf eigene Kosten zu unterhalten oder die Sirenen abzubauen.

Die Gemeinde Wimsheim hatte sich damals für den Erhalt der Sirene entschieden, die seither auf Kosten der Gemeinde durch eine Fachfirma jährlich gewartet wird. Da die Gemeinde somit noch heute im Besitz einer intakten Sirene ist, konnten wir uns auch am bundesweiten Warntag am 10. September 2020 beteiligen.

Punkt elf Uhr wurde die Sirene im Rathaus ausgelöst. Danach erfolgten in kurzen Abständen die verschiedenen Alarmtöne, was einwandfrei funktionierte. Technisch gab es keinerlei Probleme.

Es bleibt zu hoffen, dass die Sirene nie „im Ernstfall“ bedient werden muss, aber es ist doch beruhigend zu wissen, dass wir noch eine funktionsfähige Sirene in Wimsheim, auf dem Dach des Rathauses, haben.



Hauptamtsleiter Reinhold Müller beim Betätigen der Sirene Foto: Gemeinde

Wir möchten in diesem Zusammenhang nochmals auf die Bedeutung der einzelnen Sirensignale hinweisen:

- 1 Minute Dauerton: Bedeutung außerhalb des Probebetriebs: Entwarnung
- 1 Minute Heulton: Bedeutung außerhalb des Probebetriebs: Rundfunkgerät auf einen örtlichen Sender einstellen, auf Durchsagen achten
- 1 Minute Dauerton, 2 Mal unterbrochen: Bedeutung außerhalb des Probebetriebs: Feueralarm

Der Zugang von Informationen über die verschiedenen WarnApps wie beispielsweise NINA hatte wenig bis gar nicht funktioniert. Für diese Apps sind die Gemeinden nicht zuständig. Hier müssen die zuständigen Behörden noch bis zum nächsten Warntag nacharbeiten.

Blühflächen bieten einen natürlichen Lebensraum für Bienen und andere Insekten

Durch den Bauhof wurden an verschiedenen Stellen Blühflächen errichtet. Für die Pflege der Flächen haben wir an den unterschiedlichen Flächen verschiedene Techniken eingesetzt, um zum einen fachlich als auch wirtschaftlich die geeignetsten Methoden herauszufinden. In Kombination mit dem fehlenden Regen führte dies in diesem Jahr dazu, dass einzelne Flächen weniger schön wirkten. Nicht jede Wiese muss aber in vielfachen Blumenfarben erstrahlen, um einen naturschutzfachlichen Wert zu besitzen. Blühflächen werden nicht nur im Sommer genutzt. Die stehengelassenen Pflanzen beherbergen auch viele Überwinterer und Larvenstadien von Insekten in der kälteren Jahreszeit.



Unsere eingesetzten Samenmischungen sind keine reinen Blumenmischungen, sondern speziell auf die Bedürfnisse der Insekten abgestimmte Mischung. Diese besteht hauptsächlich aus verschiedenen Kleearten und Kräutern. Darunter finden sich auch landläufig „Unkräuter“ wie u. a. Disteln, die für die Insekten aber einen hohen Nutzwert haben.

Mit diesem Kompromiss von Blumen und nützlichen Pflanzen für die Insekten möchte auch die Gemeinde Wimsheim ihren Beitrag zur Artenvielfalt leisten und wird sich auch in Zukunft für weitere Blühflächen im Ort einsetzen.



ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Seit 25. Mai 2020 sind die terminlosen Öffnungszeiten **ausschließlich für Erledigungen beim Einwohnermelde- und Passamt** wie folgt vorgesehen.

Terminfreie Öffnungszeiten

Mittwoch: 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag: 07.00 Uhr – 08.30 Uhr

Während dieser terminfreien Öffnungszeiten müssen Sie jedoch auch mit Wartezeiten rechnen. Für **alle weiteren Erledigungen** auf dem Bürgermeisteramt ist künftig eine **vorherige Terminvereinbarung** (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Und so erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter/-innen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14
reinhold.mueller@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Karin Lux 9427 – 12
karin.lux@wimsheim.de

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert 9427 – 13
monika.bossert@wimsheim.de

Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17
sophie.husar@wimsheim.de

Kasse

Laura Budach 9427 – 16
laura.budach@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu 903 - 194

Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvvh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17

(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29

Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de
esther.selbonne@wimsheim.de

Landratsamt Enzkreis 07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-
Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker

Öffnungszeiten:

Sa, So und an Feiertagen
8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.

**am Siloah St. Trudpert Klinikum,
Wilferdinger Straße 67**

Telefon 116 117

Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr

Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis

**Helios Klinikum Pforzheim:
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim**

Telefon 116 117

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken

**Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker**

Telefon 116 117

Mo - Fr 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Sa, So, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim 0621 38 000 - 818

Bereich Mühlacker 0621 38 000 - 816

Bereich Neuenbürg 0621 38 000 - 807

Apotheken-Notdienst

Samstag, 19. September 2020

Schlössle-Apotheke, Pforzheim,
Westliche 80 (in der Schlössle-Galerie)

Telefon 07231 - 4246420

Apotheke am Bahnhof, Mühlacker,
Bahnhofstraße 120

Telefon 07041 - 87030

Sonntag, 20. September 2020

Center-Apotheke, Pforzheim,
Wilhelm-Becker-Straße 15

(im Kaufland Wilferdinger Höhe)

Telefon 07231 - 4439433

Linden-Apotheke, Niefern-

Öschelbronn, Hauptstraße 323

Telefon 07233 - 3525

Tierärztlicher Notdienst

19. und 20. September 2020

Kleintierpraxis am Rankbach

Dr. Petra Stumpf

Voithstr. 11 – 13

71272 Renningen-Malmsheim

07159 – 8054910

tierarzt@kleintierpraxis-renningen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: **NUSSBAUMMEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Am kommenden Montag (21.10.2020) bzw. Dienstag (22.10.2020) führt die Firma Becker aus Grävenwiesbach auf dem Friedhof in Wimsheim die Standsicherheitsprüfung (früher als Rüttelprobe bekannt) an den Grabmalen durch. Über die nicht standfesten Grabmale wird eine ausführliche Dokumentation erstellt.

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Stellenausschreibungen



Die Gemeinde Wimsheim (ca. 2.850 Einwohner) sucht für das Rathaus-Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Kassenleitung (m/w/d)

(Stellenumfang 70 - 100 %)

Ihre Aufgaben:

- Erledigung aller Kassengeschäfte, insbesondere Verwaltung der Kassenmittel, Buchführung und Zahlungsverkehr
- Prüfung und Abrechnung von Handvorschüssen und Zahlstellen
- Mahnungs- und Vollstreckungswesen
- Rechnungsanweisung
- Spendenabwicklung
- zentrale Beschaffungstelle

Eine Anpassung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Qualifikation
- eigenständige und sorgfältige Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit
- Kenntnisse im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Erfahrung in den SAP-Finanzanwendungen sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Stelle mit Bezahlung nach TVöD
- einen interessanten Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgaben
- Weiterbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeitregelungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens zum 19. Oktober 2020 an die Gemeinde Wimsheim, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim.

Für weitere Informationen vorab steht Ihnen gerne Kämmerin Sophie Husar unter 07044/9427-17, E-Mail: sophie.husar@wimsheim.de, zur Verfügung.

Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie auf unserer Homepage www.wimsheim.de.



Die Gemeinde Wimsheim (rund 2.850 Einwohner, im Enzkreis liegend) sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine/n Hausmeister/in (m/w/d)

für verschiedene Liegenschaften der Gemeinde. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden.

Das Aufgabengebiet dieser Stelle umfasst alle anfallenden Hausmeistertätigkeiten.

Dies sind im Wesentlichen:

- regelmäßige Kontrollen der Gebäude sowie weiteren baulichen und technischen Anlagen
- Pflege und Unterhaltung von Außenanlagen (Grünanlagen, Winterdienst, Verkehrssicherungspflichten)
- Instandsetzung kleinerer Schäden und Veranlassung von Reparaturen und die damit verbundene Koordination von Handwerker- und Wartungsfirmen sowie der Kontrolle von extern vergebenen Wartungsarbeiten und Reinigungsleistungen
- Sicherstellung der Gebäudefunktionen (Beleuchtung, Heizung, Optimierung der Einstellungen bei den technischen Anlagen für sparsamen Betrieb, etc.)
- Beseitigung von Gefahrenquellen zur Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit
- Vertretung des weiteren Hausmeisters

Wenn Sie

- eine erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung und Freude an der Gestaltung von Außenanlagen haben;
- es gewohnt sind, selbstständig und verantwortungsbewusst zu arbeiten;
- einsatzfreudig, flexibel und hilfsbereit sind;
- bereit sind, bei Bedarf auch außerhalb der üblichen Dienststunden tätig zu werden;
- Freude im Umgang mit Menschen haben, aufgeschlossen und teamfähig sind
- die Fahrerlaubnis B besitzen;

dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bieten eine Vergütung in der Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit Aufstiegsmöglichkeit in die Entgeltgruppe 6. Schwerbehinderte Menschen sowie Bewerber/Bewerberinnen, die bereit sind bei der Freiwilligen Feuerwehr Wimsheim mitzuwirken, werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 19. Oktober 2020 an das Rathaus Wimsheim, Rathausstr. 1, 71299 Wimsheim.

Auskünfte erteilt Ihnen Bürgermeister Mario Weisbrich, Tel.: 07044/9427-15, E-Mail: mario.weisbrich@wimsheim.de.

Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie auf unserer Homepage www.wimsheim.de.

Aus dem Standesamt

Geburten

Geboren am 28. August 2020

Lio Bautze, Sohn der Eheleute Caroline Bautze geb. Keller und Jens Bautze, Wimsheim
 Emilia Bautze, Tochter der Eheleute Caroline Bautze geb. Keller und Jens Bautze, Wimsheim

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Neues vom Hochbeet

In diesem Jahr wurde das Hochbeet im Frühjahr sozusagen stillgelegt, indem die Kastanienkinder eine Blumenmischung eingesät haben. Diese Idee entstand während eines Bienenprojekts in der Gruppe. Wegen der Corona-Zwangspause wusste niemand, wann der Betrieb wieder anlaufen kann und deshalb war dies eine bequeme, umweltfreundliche Lösung an der sich viele Insekten erfreuten. Da diese Blumenmischung nun verblüht ist, haben diese Woche die Kinder alle vertrockneten Blumen abgeschnitten und die Erde umgegraben. Über den Winter haben die Kinder Gelbsenfamen zur Begrünung und Stickstoffsammlung eingesät.



Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Saubere Sache: Aktionen zum „World Cleanup Day“ am Samstag, 19. September – Anmeldung noch möglich

ENZKREIS. Die Europäische Woche der Nachhaltigkeit startet in diesem Jahr mit coronabedingter Verzögerung im September und nicht wie sonst üblich ab Ende Mai. Den Auftakt bildet dieses Jahr der „World Cleanup Day“ am Samstag, 19. September.

Eine der größten Bürgerbewegungen der Welt hat die Beseitigung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll im Visier. Mit gemeinsamen Aktionen soll nicht nur achtlos weggeworfener Müll auf öffentlichen Plätzen und in den Straßen und Parks aufgesammelt und der Entsorgung und Kreislaufwirtschaft zugeführt werden. Es soll auch auf eine weltweite Problematik aufmerksam gemacht werden: „Wir produzieren weltweit und insbesondere in Deutschland viel zu viel Müll“, meint Dr. Jannis Hoek, der Nachhaltigkeitsmanager des Enzkreises. Die Corona-Krise habe das Problem durch den Gebrauch von Einweg-Masken und den steigenden Nahrungsmittel-Konsum im eigenen Haushalt, z. B. durch vermehrtes „Homeoffice“ noch einmal verstärkt, so Dr. Hoek weiter. „Auch das stark gestiegene Online-Shopping in den vergangenen Monaten hat zu einem erhöhten Abfallaufkommen der Privathaushalte beigetragen.“

Deutschland befindet sich mit dem Abfallaufkommen pro Kopf weit über dem europäischen Durchschnitt. Nur Dänemark, Malta und Zypern produzieren jährlich mehr Müll innerhalb der EU. Das häusliche Abfallaufkommen im Enzkreis ist zwar deutlich unter dem Landesdurchschnitt, wirklich nachhaltig macht das unsere Konsumgewohnheiten jedoch noch lange nicht. Sofern Abfall nicht vermieden werden kann, sollte er zumindest fachgerecht entsorgt und nach Möglichkeit erneut dem Stoffkreislauf zugeführt werden.



Der Nachhaltigkeitsmanager des Enzkreises, Dr. Jannis Hoek, setzt sich für den Schutz der Umwelt und die fachgerechte Entsorgung von Abfall ein.

Autor: Enzkreis, Fotograf: Wetzke

Der World Cleanup Day trifft in besonderem Maße den Nerv der Zeit. Bei einem weltweiten Trend aus Schweden, dem „Plogging“, wird das Hobby mit dem Nützlichen verbunden: Wem einfaches Joggen zu eintönig erscheinen mag, kann – mit Müllsack und Handschuhen ausgestattet – beim Sportmachen achtlos weggeworfenen Müll einsammeln (das schwedische Wort „plocka“ bedeutet

„aufsammeln“ oder „pflücken“). Diesen Trend unterstützt Bürgermeisterin Förster in Niefern-Öschelbronn gerne mit einem „Plogging-Set“. Unter dem Motto „Nö! zum Müll!“ fanden in der Enzkreis-Gemeinde bereits Aktionen zum Müllsammeln statt. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind dort weiterhin eingeladen, sich zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses ein solches „Plogging-Set“ abzuholen.

Während des jährlichen World Cleanup Day säubern weltweit Millionen von Menschen in 180 Ländern Straßen, Parks, Strände, Wälder, Flüsse, Flussufer und Küsten von achtlos beseitigtem Müll. Im Enzkreis sind für den 19. September bislang nur Akteure in Keltern und Mühlacker mit Aktionen zum gemeinsamen Müllsammeln angemeldet.

Wer beim World Cleanup Day mitmachen möchte, kann sich mit einer eigenen Aktion unter <https://www.worldcleanupday.de/> eintragen, zum Mitmachen aufrufen oder sich über bereits angemeldete Aktionen informieren.

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Mittwoch, den 23.09.2020** findet in Heimsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u. a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe, Möglichkeiten zu Vollmachten oder Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 16 bis 17 Uhr** im Rathaus Heimsheim Zimmer 15 statt.

Bitte denken Sie aufgrund der Corona-Regelung an Ihren Mundschutz.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, 24.09.2020** findet in Mönshheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u. a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe oder Fragestellungen zu Vollmachten und Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Bitte denken Sie aufgrund der Corona-Regelung an Ihren Mundschutz.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Corona-Tests an Autobahnen und Flughäfen nur noch für Rückkehrer aus Risikogebieten – Meldepflicht beachten

ENZKREIS. Die Ferien sind zu Ende, aber weiterhin kehren Menschen aus dem Sommerurlaub zurück. Deshalb sind die Corona-Teststationen des Landes Baden-Württemberg an den Flughäfen, den Autobahnen A 5 und A 8 und am Stuttgarter Hauptbahnhof noch bis mindestens Anfang Oktober geöffnet. Allerdings können sich dort ab 16. September nur noch Rückkehrer aus Risikogebieten testen lassen. Welche Länder und Regionen das aktuell sind, steht auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts (RKI).

„Unabhängig davon gelten die meisten Regeln für Rückkehrer aus Risiko-Regionen unverändert“, betont Gesundheitsamts-Leiterin Dr. Brigitte Joggerst. Dazu gehört, dass sie sich entweder an einer der Teststationen oder unverzüglich zu Hause bei ihrem Hausarzt testen lassen müssen; der Test ist kostenlos. Sie dürfen die häusliche Isolation erst verlassen, wenn sie ein negatives Testergebnis vorlegen können, und sie müssen sich beim Ordnungsamt ihres Wohnorts melden – sonst droht ein Bußgeld. Wer einen negativen Test vorweisen kann, der kurz vor der Ausreise im Ausland gemacht wurde, muss nicht in häusliche Quarantäne; das Ergebnis dieses Tests darf nicht älter als 48 Stunden sein.

Als aus der Quarantäne entlassen gilt, wer nach der Einreise in Deutschland negativ getestet wurde. Über das negative Testergebnis muss wiederum die Heimatgemeinde informiert werden. Wer sich nicht vor oder bei der Einreise testen lassen konnte, wendet sich für den Test an seine Hausärztin oder den Hausarzt. Falls diese nicht selbst testen, vermitteln sie einen Termin im Testzentrum in Pforzheim.

„Wichtig ist, dass Einreisende aus Risikogebieten sich beim Ordnungsamt melden müssen, wenn sie Anzeichen eines Atemwegsinfektes haben, auch wenn ihr Test negativ war“, erklärt Joggerst. Das gelte auch für Gruppen, für die es Ausnahmen gibt, etwa Angehörige der Bundeswehr oder Polizisten, die aus dienstlichen Gründen in einem Risikogebiet waren.

Regelungen für Einreisende aus Ländern, die nicht als Risikogebiete gelten, entfallen ab dem 16. September – insbesondere die Möglichkeit, sich bei der Einreise kostenlos testen zu lassen. „Wer einen Test machen möchte, muss sich dann an die Hausärztin oder den Hausarzt wenden“, so Brigitte Joggerst.

„Wer aus einem Risikogebiet kommt, dem empfehlen wir, sich nach fünf bis sieben Tagen ein weiteres Mal testen zu lassen“, sagt die Ärztin. Erst zu diesem Zeitpunkt könne sicher ausgeschlossen werden, dass man das Virus in sich trage. Voraussichtlich werde auch die Corona-Verordnung demnächst in diese Richtung geändert: Dann können sich Rückkehrer aus Risikogebieten frühestens fünf Tage nach der Einreise testen lassen – und müssen bis dahin in Quarantäne bleiben.

Aktuelle Informationen dazu und zu allen weiteren Fragen rund um Corona und COVID 19 gibt es auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/corona. Fragen können zudem direkt an der Corona-Hotline unter 07231 308-6850 oder per E-Mail an corona@enzkreis.de gestellt werden.

Soziales

Hospizdienst

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis
Bahnhofstr. 86 (im Consilio), 75417 Mühlacker
Tel.: 07041/8153689

Informations-, Beratungs- und Beschwerde (IBB)-Stelle Enzkreis I Pforzheim

Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr, Terminvereinbarung per Tel.: 07231/391086 oder per E-Mail: ibb-enkreis@pforzheim.de.

Wenn Sie trauern – Angebote für Trauernde

Donnerstag 24. September 2020, 18:00 bis 20:00 Uhr

Den Verlust eines nahen Angehörigen erleben, aushalten und durchleben zu müssen ist mitunter das Schwerste, was uns im Leben abverlangt wird.

Trauer ist eine ganz persönliche Erfahrung für jeden Menschen. So wie jeder auf seine Art und Weise lebt, so trauert jeder auf seine Weise und unterschiedlich lange. Die Trauer lässt sich nicht abstellen, sie will durchschritten und durchlebt werden.

Die Gesprächskreise werden von Frau Dr. Hannelore Wahl, Ärztin der Psychotherapie und Irmgard Muthsam-Polimeni, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Trauerbegleiterin, gemeinsam geleitet.

10 Abende bieten die Möglichkeit, Menschen zu begegnen, die ebenfalls trauern, sich auszutauschen und zu erfahren, dass es anderen ähnlich geht. Es tut gut, einen Ort zu haben, an dem es möglich ist, sich in seiner ganzen Trauer zu zeigen und sich mit ihr auseinanderzusetzen. Man kann sich gegenseitig Mut machen, kleine Schritte ins Leben wagen. Im geschützten Rahmen des persönlichen Gesprächs wollen wir helfen, mit der Trauer zu leben und für das eigene Weiterleben zu sorgen, Antworten auf offene Fragen zu suchen, die vielfältigen Gefühle in der Trauerzeit erklären, Unerledigtes in der Beziehung zum Verstorbenen betrachten oder auch herausfinden, was oder wer in der persönlichen Situation weiterhelfen kann. Selbstverständlich werden wir die Hygienevorschriften und Abstandsregelungen einhalten.

Der **nächste Gesprächskreis** beginnt am **24. September 2020, 18:00 bis 20:00 Uhr**, der Unkostenbeitrag beträgt 75,- €, nähere Informationen erhalten Sie bei

Irmgard Muthsam-Polimeni,
Caritas-Zentrum Mühlacker,
Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Telefon 07041 / 5953.

E-Mail: muthsam-polimeni@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de



**DAS GEFÜHL DER
SICHERHEIT**

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekas-
sen.

Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 08:30 - 14:00 Uhr

Tel: 07044 / 8686

Fax: 07044 / 8174

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten
geschaltet - wir rufen Sie gerne zurück.

116 117 ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 18:00 - 07:00 Uhr,

Sa + So von 7:00 - 7:00 Uhr,

Feiertag von 7:00 - 7:00 Uhr

Haus Heckengäu Heimsheim



Göckeleswagen am Haus Heckengäu

Letzten Mittwoch stand mittags ein Göckeleswagen vor dem Haus Heckengäu – organisiert von der Küchenfirma Culinaris Catering für die Bewohner vom Haus Heckengäu und Haus Sonnenbühl – eine einmalige Aktion zur Steigerung der Lebensfreude.

Mit Kartoffelsalat und Brötchen konnte sich jeder sattessen an frischgegrillten Göckele. „Das habe ich mir mit meiner Frau immer nur einmal im Jahr gegönnt“ erzählte ein Bewohner, dem es sichtlich schmeckte. Die Bewohner vom Haus Sonnenbühl holten ihre Göckele selbst am Wagen ab. Beim Schichtwechsel kamen auch noch die Pflagemitarbeiter in den Genuss. Das war eine gelungene Abwechslung vom Alltag!



Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17,
Tel. 07033/ 53 91-0,
E-mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54
E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 08.00 -12.00 Uhr
Vertretungen in dringenden Fällen übernehmen:
Pfarrerin Lehmann – Gebiet Nord – Telefon
0 7 1 52 / 7 64 39 10; Pfarrer Fritz – Gebiet Süd –
Telefon 0 70 44 / 93 83 46 (s. Mitteilungen)
Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33
Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrus. 5,7

Wochenlied: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (EG 369)

Wochenpsalm: „Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“ aus Psalm 127

15. Sonntag nach Trinitatis, 20. September 2020

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Juliane Lehmann

Predigttext: 1. Mose 2, 4b-9 (10-14) 15 (18-25)

Opfer: OKR - Jugendarbeit

11.00 Uhr Taufgottesdienst der Kinder Miran Ali Winkler und Julian Zeh

Dienstag, 22. September 2020

17.45 Uhr Gebet für die Gemeinde im Gemeindehaus

Mittwoch, 23. September 2020

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht der neuen Konfirmanden im Gemeindehaus

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht der Konfirmanden, die im September konfirmiert werden, auch im Gemeindehaus

Mitteilungen:

Aufteilung der Seelsorgebezirke

Nach dem Weggang von Pfarrerin Annette Rüb werden die Wimsheimer Gemeindeglieder bis auf Weiteres von Pfarrerin Juliane Lehmann und Pfarrer Christoph Fritz seelsorgerlich begleitet. In aller Kürze wollen sich die beiden Ihnen daher nun vorstellen.

Pfarrerin Juliane Lehmann

(zuständig für alle Gemeindeglieder in der Seehausstraße, Kanalstraße und Mönzheimer Straße sowie in allen Straßen nördlich davon)



Pfarrerin Juliane Lehmann

Liebe Menschen in Wimsheim, Kennen Sie Moon-Hopper? Auf einer Scheibe stehend klemmt man mit den Beinen einen luftgefüllten Ball oberhalb der Platte ein und hüpfert auf einem luftgefüllten Ball unterhalb der Scheibe drinnen oder draußen. Dieses Gerät zwingt einen dazu immer in Bewegung zu bleiben um nicht aus der Balance zu kommen. Ein wenig so müssen Sie sich meine Arbeit vorstellen. Ab September unterstütze ich nicht mehr nur die evangelische Kirchengemeinde Leonberg Nord und unterrichte in Heimsheim, sondern springe parallel dazu auch noch in Wimsheim ein. In Wimsheim werden Sie mich erleben als die Pfarrerin, die Gottesdienste und Taufen hält. So wird dieses Jahr Weihnachten unter Corona-Bedingungen ein besonderes gemeinsames Fest. Sie werden mich auch kennenlernen als die, die Geburtstags-Besuche, Taufen & Bestattungen im in einem Teilgebiet von Wimsheim übernimmt. Genauer: im nördlichen Teil von Wimsheim. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und grüße Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Juliane Lehmann

Tel.: 0 71 52 – 7 64 39 10

Pfarrer Christoph Fritz

(zuständig für alle Gemeindeglieder in den Straßen südlich der Seehausstraße, Kanalstraße und Mönzheimer Straße)



Pfarrer Christoph Fritz

Liebe Gemeindeglieder, seit acht Jahren wohne ich nun schon gemeinsam mit meiner Ehefrau und den inzwischen drei Kindern im Friolzheimer Pfarrhaus. Sehr gerne bin ich dort in Ihrem Nachbarort als Pfarrer tätig. Sicher werden mich viele von Ihnen bereits von dem ein oder anderen Wimsheimer Vertretungsdienst her kennen. In der anstehenden Übergangszeit und dann auch in der weiteren Zukunft (nach dem endgültigen Greifen des

neuen Pfarrplans) werde ich nicht mehr nur Pfarrer in Friolzheimer, sondern auch gemeinsam mit einer weiteren Pfarrperson „Ihr“ Pfarrer in Wimsheim sein. Von Herzen möchte ich diese erweiterte Aufgabe annehmen und angehen. Ich freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche mit Ihnen und darauf, Gemeinde Jesu vor Ort mit Ihnen zu leben.

Ihr Pfarrer Christoph Fritz

Tel.: 0 70 44 – 93 83 46